

Niederschrift, ö

Gremium	Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie
Nummer	BauA/016/2013
Datum	Donnerstag, 31.01.2013
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:35 Uhr
Ende	11:44 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Baumgärtner, Clemens
 Bichler, Josef
 Brandl, Werner
 Degenhart, Christine
 Friesinger, Sebastian
 Goldstein, Ulrike
 Gruber, Waltraud
 Höcht, Annemarie
 Magg, Andreas
 Springer, Frank
 von Baudissin-Schmidt, Barbara
 Gräfin
 Wimmer, Gerhard

Vertretung für Herrn Dr. Michael Schanderl

Verwaltung

Bayer, Josef
 Dörrbecker, Petra
 Dunkel, Olaf
 Erdmann, Kerstin
 Fance, Brigitte
 Fuhrmann, Johann
 Getzlaff, Stefan
 Goriß, Monika
 Gräbsch, Dorit
 Jonen, Reiner
 Kania-Schütz, Monika
 Quiram, Thomas
 Raus, Michael
 Reicherzer, Franz
 Schmitz, Erich
 Schulz, Heide Ulrike
 Wunner, Ulrich Dr.

Protokollführerin

Albrecht, Sofie

Wieser, Margit

Weitere Anwesende Prof. Dr.-Ing. Reinke Markus (Fakultät für Landschaftsarchitektur)
 Kettermann-Tröger Dorothee (Regierung von Oberbayern)

Entschuldigt

Ausschussmitglieder
 Schanderl, Michael Dr.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Änderung der Verordnung für den "Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb)"; Vorstellung des Modellprojekts "Standortfindung für Windkraftanlagen im Naturpark Altmühltal - Zonierungskonzept" durch die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
TOP 3	Freilichtmuseum an der Glentleiten - Neubau eines Eingangsgebäudes mit Gastronomie, Genehmigung des R+F-Programms als Grundlage zur Auslobung des Wettbewerbs; Antrag Frau BR´in Gruber und Herr BR Brandl - Errichtung des Neubaus in Holzbauweise
TOP 4	Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München-Johanneskirchen - Ersatzneubau Berufsbildungswerk - R+F-Programm zur Kenntnisnahme der Ausschüsse
TOP 5	Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München-Johanneskirchen, Wohnheime - Brandschutzmaßnahmen, Genehmigung der Planung
TOP 6	Verwaltungsgebäude Prinzregentenstr. 14, Neubau Rechenzentrum - Erhöhung des Sicherheitsstandards TIER III, Zusätzliche Leistungen, Erhöhung des Kostenrahmens
TOP 7	Verwaltungsgebäude des Bezirks Oberbayern Prinzregentenstraße 14 - Dachsanierung Seitzstraße (Gebäudeteil A, A 1, A 2) - Genehmigung der Planung
TOP 8	Fachberatung für Fischerei des Bezirks Oberbayern, Umbau und Sanierung von Haus 76 im Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost für den Umzug der Fachberatung in Haus 76 - Genehmigung der Planung
TOP 9	Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen - Erneuerung der EDV, Genehmigung der Planung und Freigabe der Maßnahme
TOP 10	Förderprogramm "Hotspots der biologischen Vielfalt" des Bundesamtes für Naturschutz; Beteiligung des Bezirks Oberbayern an dem Förderprojekt "Alpenflusslandschaften - Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze" in den Hotspotregionen 2 und 4 im oberbayerischen Voralpenland
TOP 11	Zuwendungen des Bezirks Oberbayern zum Zwecke des Naturschutzes; BayernNetz Natur- und Biodiversitätsprojekt "Palsweiser Moos" des Bund Naturschutz in Bayern e. V. und der Gemeinde Bergkirchen, Landkreis Dachau
TOP 12	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bau, Umwelt und Energie fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 12 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Änderung der Verordnung für den "Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb)"; Vorstellung des Modellprojekts "Standortfindung für Windkraftanlagen im Naturpark Altmühltal - Zonierungskonzept" durch die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Im Naturpark Altmühltal, dem flächenmäßig größten Naturpark Bayerns, besteht Interesse an der Ausweisung von Windkraftstandorten. Um eine stetige Verkleinerung der Schutzgebietszonen durch eine Vielzahl von einzelnen Herausnahmen zu vermeiden und um die Windkraftnutzung naturverträglich zu steuern, hat der Verein „Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb) e. V.“ mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit die Erstellung eines Zonierungskonzeptes für den Naturpark in Auftrag gegeben.

Die Methodik und die Ergebnisse des Zonierungskonzeptes werden von Vertretern des beauftragten Instituts, der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, in der Sitzung näher erläutert. Im Ergebnis bleiben 79 % der bisherigen Schutzzone Tabuzone, auf 13 % der Fläche ist die Nutzung von Windkraft vorstellbar, für 8 % der Fläche ist die Datenlage zu gering, um ohne weitere Untersuchungen Windkraftnutzung zuzulassen.

Online ist das Zonierungskonzept unter <http://www.naturpark-altmuehlal.de/windenergie/> einsehbar. Es wird auch als Anlage zu diesem Protokoll versandt und im RIS eingestellt.

Beschluss:	Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie nimmt die Ausführungen der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf zur Erstellung des Zonierungskonzeptes Windkraft für den Naturpark Altmühltal zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 3 Freilichtmuseum an der Glentleiten - Neubau eines Eingangsgebäudes mit Gastronomie, Genehmigung des R+F-Programms als Grundlage zur Auslobung des Wettbewerbs; Antrag Frau BR´in Gruber und Herr BR Brandl - Errichtung des Neubaus in Holzbauweise

Für den Neubau des Eingangsgebäudes mit Gastronomie am Freilichtmuseum Glentleiten soll auf der Grundlage des vom Ausschuss für Kultur, Bildung und Museen genehmigten Raum- und Funktionsprogrammes ein Planungswettbewerb durchgeführt werden.

Beschluss:	Vom durch den Ausschuss für Kultur, Bildung und Museen genehmigten Raum- und Funktionsprogramm für den Neubau des Eingangsgebäudes mit Gastronomie des Museums auf der Glentleiten wird Kenntnis genommen.
-------------------	--

	Ein Planungswettbewerb ist auf der Grundlage des genehmigten Raum- und Funktionsprogrammes auf Basis des Entwurfs des Auslobungstextes durchzuführen. Dem Antrag von Frau Bezirksrätin Gruber und Herrn Bezirksrat Brandl wird mit der bestehenden Beschlusslage weitgehend Rechnung getragen.
	angenommen Ja 11 Nein 1

TOP 4 Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München-Johanneskirchen - Ersatzneubau Berufsbildungswerk - R+F-Programm zur Kenntnisnahme der Ausschüsse

Für das Berufsbildungswerk am Schulzentrum München-Johanneskirchen ist eine Gesamt-sanierung vorgesehen. Die im Jahre 2010 vom beauftragten Architekturbüro erarbeitete Entwurfsplanung und Gegenüberstellung der verschiedenen Alternativen ergeben, dass sich die Kosten einer Sanierung und die Kosten eines Ersatzneubaus aufgrund verschärfter Anforderungen an den Wärmeschutz und Brandschutz sowie unter Ausschöpfung von Flächenoptimierungen entsprechen würden. Anstatt einer Gesamt-sanierung des Bestandes soll nun ein Ersatzneubau realisiert werden. Der Bedarf eines Ersatzneubaus soll durch den Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen in der Sitzung am 31.01.2013 festgestellt werden. Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie sowie der Bezirksausschuss sollen in den ebenfalls am 31.01.2013 stattfindenden Sitzungen Kenntnis vom Beschluss des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen nehmen sowie die weitere Vorgehensweise empfehlen.

Beschluss:	Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie nimmt vom Beschluss des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen vom 31.01.2013 zur Bedarfsfeststellung Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planungen für einen Ersatzneubau am bisherigen Standort (Variante 1) weiter zu entwickeln.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 5 Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München-Johanneskirchen, Wohnheime - Brandschutzmaßnahmen, Genehmigung der Planung

Durch die Brandschutzdirektion München wurden anlässlich der turnusmäßigen Begehung der Anlage erhebliche Mängel im Brandschutz festgestellt. Um den Umfang der notwendigen Maßnahmen zu ermitteln, wurde ein Brandschutzsachverständiger eingeschaltet. Die Kosten für die durchzuführenden Maßnahmen betragen ca. 500.000,- €.

Beschluss:	Die Entwurfsplanung zur Durchführung der Brandschutzmaßnahmen in den Wohnheimen des Schulzentrums München-Johanneskirchen wird genehmigt.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 6 Verwaltungsgebäude Prinzregentenstr. 14, Neubau Rechenzentrum - Erhöhung des Sicherheitsstandards TIER III, Zusätzliche Leistungen, Erhöhung des Kostenrahmens

Insbesondere auf Grund von zusätzlichen Forderungen des TÜV Süd und der daraus resultierenden Erhöhung des baulichen Sicherheitsstandards nach TIER III kann der genehmigte Kostenrahmen für die Maßnahme nicht eingehalten werden. Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie wird um Genehmigung der zusätzlichen Leistungen und der Bezirksausschuss um Freigabe der Mehrkosten gebeten.

Beschluss:	Die zusätzlichen baulichen Leistungen zur Erreichung des Sicherheitsstandards TIER III beim Neubau des Rechenzentrums werden genehmigt.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 7 Verwaltungsgebäude des Bezirks Oberbayern Prinzregentenstraße 14 - Dachsanierung Seitzstraße (Gebäudeteil A, A 1, A 2) - Genehmigung der Planung

Nach der energetischen Sanierung sämtlicher Fassaden des Verwaltungsgebäudes des Bezirks Oberbayern, der Wände, Fenster und Türen, die im Rahmen des Konjunkturprogrammes II abgewickelt wurde, ist vorgesehen, Zug um Zug mit der noch ausstehenden Sanierung aller Dächer fortzufahren. Auf Grund besonderer Dringlichkeit (Undichtigkeit, Kühlgeräteaufstellung für das neue Rechenzentrum, statische Probleme) ist es notwendig mit der Dachsanierung des Bauteiles Seitzstraße A, A1 und A2 zu beginnen.

Herr Bezirkstagspräsident Mederer informiert, dass es für die Auswahl qualifizierter Fachplaner (insbesondere Elektro) wegen der guten Baukonjunktur noch ein Problem gibt. Um den ambitionierten Zeitplan einhalten zu können, ist natürlich das rechtzeitige Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens durch die Stadt München nötig. Außerdem zeitliche Abstimmungen mit dem benachbarten Projekt der obersten Baubehörde und schließlich die Erzielung annehmbarer Preise bei der Ausschreibung.

Herr Bezirksrat Asam bittet darum, im Protokoll zu vermerken, dass wenn entsprechende Ausschreibungsergebnisse nicht erzielt werden können, wegen der angespannten Baukonjunktur es trotz des Beschlusses möglich sein muss, das Vorhaben zu verschieben.

Frau Bezirksrätin Gruber regt an, nach der Sanierung, das Dach für Photovoltaik/Solar und den produzierten Strom nach Möglichkeit selbst zu nutzen.

Beschluss:	Die Entwurfsplanung für die Dachsanierung des Verwaltungsgebäudes Prinzregentenstr. 14, Bauteil A, A1 und A2 mit der Variante B wird genehmigt. Bei der Weiterentwicklung des Projekts sind Bauablauf und Kosten weiter zu optimieren.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 8 Fachberatung für Fischerei des Bezirks Oberbayern, Umbau und Sanierung von Haus 76 im Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost für den Umzug der Fachberatung in Haus 76 - Genehmigung der Planung

Die Fachberatung für Fischerei des Bezirks Oberbayern muss ihr bisheriges Domizil in Haus 85 im Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost verlassen, da das Gebäude im Zusammenhang mit der Veräußerung von Haar II verkauft wurde. Die Fachberatung soll nun in Haus 76 im Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost untergebracht werden. Haus 76 befindet sich im Eigentum des Bezirks Oberbayern. Das denkmalgeschützte Gebäude steht seit Jahren leer, ist in baulich sehr schlechtem Zustand und muss grundlegend saniert werden.

Beschluss:	Die Entwurfsplanung für den Umbau und die Sanierung von Haus 76 in Haar II zur Unterbringung der Fischereifachberatung mit Gesamtkosten von ca. 1,0 Mio. € wird genehmigt.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 9 Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen - Erneuerung der EDV, Genehmigung der Planung und Freigabe der Maßnahmen

In den Schulen für Holz und Gestaltung, Garmisch-Partenkirchen sind Maßnahmen zur EDV-Sanierung notwendig. Insbesondere müssen neue Serverräume und eine weitreichende Neukabelung erstellt werden. Dem Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie wird die Entwurfsplanung mit Kosten von rd. 750.000,- € zur Genehmigung vorgelegt.

Beschluss:	Die vorgelegte Entwurfsplanung zur Sanierung der EDV in den Schulen für Holz und Gestaltung, Garmisch-Partenkirchen mit Kosten von rd. 750.000,-€ wird genehmigt.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 10 Förderprogramm "Hotspots der biologischen Vielfalt" des Bundesamtes für Naturschutz; Beteiligung des Bezirks Oberbayern an dem Förderprojekt "Alpenflusslandschaften - Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze" in den Hotspotregionen 2 und 4 im oberbayerischen Voralpenland

Die Regierung von Oberbayern ist an den Bezirk mit der Anfrage herangetreten, ob dieser sich an dem vom Bundesamt für Naturschutz geförderten Projekt „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ beteiligt. Ziel dieses Projektes ist die Erhaltung und Optimierung der naturschutzfachlichen Qualität von Regionen mit einer hohen biologischen Vielfalt. Dies soll erreicht werden, indem neben konkreten Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt vor allem auch die Identifikation der Menschen in der Region mit ihrem hochwertigen Landschaftsraum verbessert werden. Der Bezirk Oberbayern wird die Verantwortung für zwei Teilprojekte (Evaluation und Dialogreihe) übernehmen.

Die Projektlaufzeit beträgt 6 Jahre. Das BfN fördert das Projekt zu 75 %, der Eigenanteil beträgt 10 %, für die restlichen 15 % wurde eine Förderung durch den Bayerischen Naturschutzfonds in Aussicht gestellt. Das Projektvolumen beträgt für den 6-Jahreszeitraum 4,16 Mio. €. Der Eigenanteil des Bezirks Oberbayern für die beiden Teilprojekte beträgt insgesamt 35.600 € über die gesamte Projektlaufzeit. Sofern das Bundesamt für Naturschutz den Projektantrag genehmigt, soll das Projekt im 4. Quartal 2013 starten.

Beschluss:	Einer aktiven Beteiligung des Bezirks Oberbayern an dem BfN-Förderprojekt „Al-
-------------------	--

	penflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ als Projektverantwortlicher für die Teilprojekte Evaluation und Dialogreihe wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem koordinierenden Antragsteller (WWF) die erforderlichen Vereinbarungen zu treffen.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 11 Zuwendungen des Bezirks Oberbayern zum Zwecke des Naturschutzes; BayernNetz Natur- und Biodiversitätsprojekt "Palsweiser Moos" des Bund Naturschutz in Bayern e. V. und der Gemeinde Bergkirchen, Landkreis Dachau

Die Trägergemeinschaft zur Umsetzung des BayernNetz Natur- und Biodiversitätsprojekts „Palsweiser Moos“, zu der sich der Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Dachau und die Gemeinde Bergkirchen, Landkreis Dachau, zusammengeschlossen haben, hat beim Bezirk Oberbayern einen Antrag auf Zuwendungen für Grunderwerb und Projektmanagement zum Zwecke des Naturschutzes gestellt.

Hauptziel des Projekts ist es, diesen am Rande des Großballungsraums München gelegenen Niedermoorkomplex zu erhalten und dauerhaft zu schützen. Um dies zu erreichen, sollen ein Entwicklungskonzept für die kleinparzellierte Moorlandschaft erstellt und wichtige Flächen im Kerngebiet (ca. 5 ha) durch Ankauf gesichert werden. Neben dem Flächenankauf sollen das Projektmanagement, die Öffentlichkeitsarbeit und die Erfolgskontrolle finanziert werden. Die erforderlichen Pflegemaßnahmen werden über staatliche Förderprogramme abgewickelt und sind nicht Teil des hier vorgelegten Antrags. Das Projektvolumen beträgt 282.503 €, es läuft über drei Jahre und soll im Dezember 2012 starten.

Beschluss:	Der Trägergemeinschaft aus Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Dachau und der Gemeinde Bergkirchen, Landkreis Dachau, wird für die Umsetzung des BayernNetz Natur- und Biodiversitätsprojekts „Palsweiser Moos“ für den Zeitraum von drei Jahren (01.12.2012 bis 30.11.2015) eine Zuwendung bis zu 16.771,15 € in Form einer Anteilsfinanzierung an den zuwendungsfähigen und tatsächlich entstandenen Gesamtkosten gewährt.
	Die Zuwendung beträgt für Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und die Erstellung von Konzepten maximal 4.092,40 € (5 %) und für den Grunderwerb durch die Gemeinde Bergkirchen maximal 12.678,75 € (12,5 %).
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 12 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	Es erfolgten keine Bekanntgaben oder Antragstellungen
-------------------	--

Um 11:44 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Sofie Albrecht Margit Wieser
Protokollführerin